

Eine Textübernahme aus [Microsoft Word](#)

Texte können per Copy & Paste einfach ins cms3 übernommen werden. Der integrierte Wordfilter ist dabei behilflich.

Microsoft verlost MacBook Pro und iPod. Der [Frühjahrsputz bei Microsoft](#) räumt mit dem alten Plunder auf und beschert neue iPods. Während Apples Musikplayer einem großen Teil der Führungsriege ein Dorn im Auge sein **soll und sich Gerüchten zufolge Mitarbeiter nicht einmal trauen, mit weißen Ohrstöpseln zu Arbeit zu kommen**, geht es in der Mac Business Unit mal wieder nicht mit rechten Dingen zu: Die Mac-Entwickler des [Software-Giganten](#) verlosen im Rahmen des Office for [Mac-Frühjahrsputz-Gewinnspiels](#) neben Office-Paketen und einer Reihe von Apple-Hardware wie dem Macbook Pro auch weiße iPods der fünften Generation. Zum Glück sind Microsoft-Mitarbeiter von der Teilnahme ausgeschlossen. Nicht-Amerikaner leider auch.

In eigener Sache: .eu-Domains vorbestellen

Wer sich für eine *.eu-Domain* interessiert, kann mit einem *macnews.PLUS-Account* bis zum 7. April seine Wunschadresse vorbestellen. Ab dem 7. April beginnt die sogenannte Sunrise Phase 3, in der die bestellten Domains sukzessive abgearbeitet und vergeben werden. Mit etwas Glück ergattert man genau die Domain, die in *.de*, *.net* oder *.com* schon vergeben war. Derzeit läuft das Vergabeverfahren von *.eu-Domains* noch für Unternehmen und andere privilegierte Gruppen, die dadurch vor Domaingrabbern geschützt werden sollen. Sollte die Registrierung ihrer *.eu-Wunschdomain* erfolgreich laufen, fällt eine einmalige Einrichtunggebühr von 9 Euro an und anschließend 2 Euro pro Monat für das Hosting über *macnews.de*, zusätzlich zu ihrem *macnews.PLUS-Account* an. Bestellungen nehmen wir derzeit nur per E-Mail entgegen, bis zur Sunrise Phase 3 funktioniert das Webinterface noch nicht für *.eu-Domains*. Auf Grund der Richtlinien des Vergabeverfahrens dürfen Bürger der Schweiz keine *.eu-Domains* bestellen.

Mehr Handys und Anbieter: Mobile High Speed erhöht Verbindungsvielfalt

Das Update für Mobile High Speed for Mac OS X erweitert die Liste der unterstützten Geräte um eine Reihe neuer Mobiltelefone und Zugangseinstellungen. Die Konfigurationssoftware für UMTS-, EDGE- und GPRS-Verbindungen am Mac erkennt nun auch Nokia-Handys der Modelle 6021, 6280, 8800, die Motorola-Telefone PEBL, SLVR L7, V360 sowie das Samsung SGH-ZV10 und die Siemens-Handys SL75 und S75. Unterstützung verspricht Entwickler Nova Media auch für die

Sony-Ericsson-Handys K608i, das W900i und die PC Card GC89. Mit mehr als 75 neuen Zugangsoptionen, etwa des Anbieters AldiTalk, soll das Programm den Nutzer schnell und einfach mit zahlreichen Mobilfunknetzen weltweit verbinden können. Auf insgesamt über 250 gespeicherte Zugangsdaten greift die Berliner Software dafür zurück. Mobile High Speed 4.25 kostet 87 Euro, das Update ist für registrierte Kunden kostenlos.